

Inhalt

Vorwort	9
Kindheitserinnerungen sind sinnliche Erinnerungen	11
Warum mancher Leser über das Wort „sinnlich“ stolpert	13
Mit den Sinnen lernt das Kind sich selbst und seine Umgebung kennen	15
Wasser in den Körper füllen 19 / Staubmäuse 20	
Der „sechste Sinn“ – Säuglinge im Elternschlafzimmer?	21
Warum mancher Leser über seine eigenen Gefühle stolpert	25
Der Körper des Kindes ist sein erster Lehrmeister	27
Sinnliche Erfahrungen nicht verhindern!	29
Eisblumen ablecken 33 / Das Kristallglas 33 / Verbrannter Toast 34	
Kinder hören mehr	35
Das schmeckt „schmeiig“ 38 / Allergisch gegen Omas Stimme 41	
Kinder sehen anders	42
Kinder können noch genießen	47
Vorurteile gegen die Sinnlichkeit des Kindes	51
Sinnliche Erlebnisse in der Kindheit prägen das spätere Leben	60
Fehlprägungen	65
Annegret reitet auf dem Bär 69 / Buben-Farbe 73	

Sinnlichkeit und Lebensstil	75
Sinnliche Erfahrungen und Sexualität	77
Schweißgeruch 80 / Gesicht waschen mit Spucke 81	
Die ersten Lüste	82
Mein Zipfel ist steifig 84 / Der Katzen- schwanz geht auf und ab 85 / Bidet-Erlebnisse 86 / Quark-Busen 87	
Sind alle Kinder gleich sinnlich?	88
Fische streicheln 91	
Pädagogik der Sinnlichkeit	93
Gewähren lassen	93
Regenwetter 98 / Kloschattengespräche 99	
Wann und wie eingreifen?	100
Kettenrasseln 101 / Geschabtes beim Metzger 102	
Woran erkennt man Exzesse?	103
Nach dem Warum fragen	104
Schnuller beim Lernen 105 / Ein schlechtes Geschäft? 106 / Warum rollt Uschi ihre Zehen ein? 107 / Haare sind ein Kleid und sind warm 108 / Zärtliche Beziehung zur Wolle 108 / Schreiorgie 110	
Erfahrung und Gefährdung	110
Seifenschaum-Suppe 112	
Lernen über die Sinne auch aktiv fördern	112
Den Fuchs streicheln – Anschauungs- unterricht 116 / Da stell' ich meine Ohren auf Durchzug 117 / Kneifen – Weitergeben! 118	
Schulung der Sinnestüchtigkeit	119

Ist Sinnlichkeit ein Luxus?	122
Daten sind nicht alles	122
Papierschnitzelmischmaschine 124 /	
Gipsorgie 125	
Gefahr: Drogenrausch	126
Schutz vor Neurosen	129
Sind die Kinder nicht zu alt dazu, sich anzuspucken? 130	
Unser Verhältnis zum eigenen Körper.....	131
Umgang mit Menschen	132
Geist und Sinnlichkeit.....	135
Kreative Psychotherapien und die Sinne	139
Klänge, Rhythmen, Musik.....	139
Spiel-Therapie	140
Farben zum Anfassen – Kunsttherapie	140
Die Autorin	142